

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267310
Kreis Meißen
Gemeinde Strehla, Stadt
Anschrift Oschatzer Straße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 117

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung mit Seitenflügel im Hof; massives Gebäude mit Putzgliederung und Segmentbogenportal, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in halboffener Bebauung stehende, traufständige Wohnhaus mit einem Seitenflügel zum Hof wurde 1754 erbaut. Der zweigeschossige, massiv errichtete Bau trägt ein Krüppelwalmdach und besitzt eine Hauptfassade von sieben Achsen. Die Ansicht wird von einer Putzgliederung bestimmt, die aus Ecklisenen besteht sowie einem traufseitigen Gurtgesims, das das Gebäude horizontal gliedert. Das Eingangsportal hat einen segmentbogenförmigen Abschluss. Aufgrund des bauzeitlichen Zeugniswertes als authentisches, barockes Wohnhaus und der für die Ortsentwicklung markanten, unmittelbaren Anbindung an das historisch bedeutende Ensemble des Marktplatzes ist das Gebäude baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

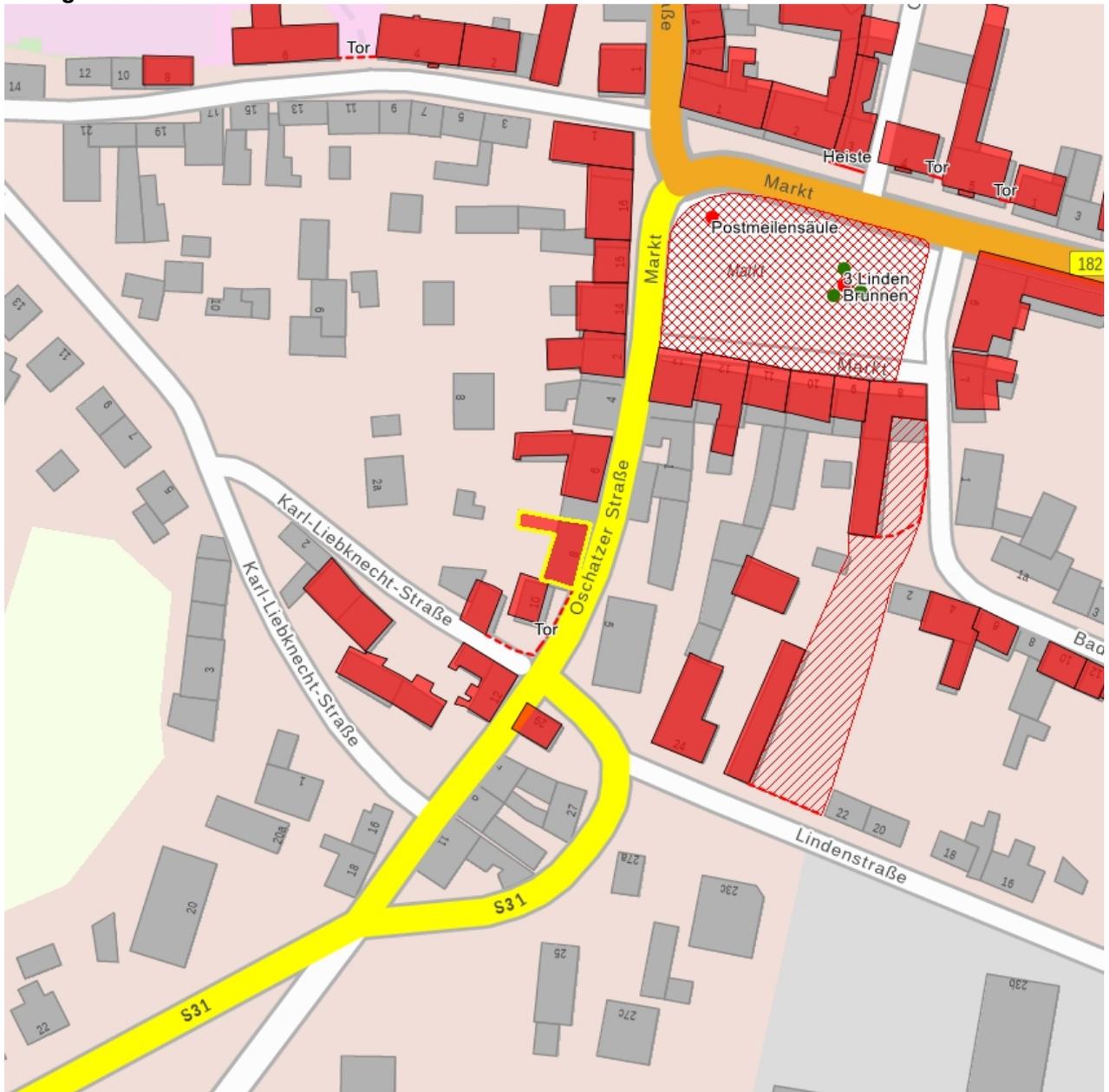
Datierung bez. 1754 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09267310 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

